Vulkanismus in den Anden

Darum geht's
Der Film zeigt Subduktion als Ursache zur Entstehung von Vulkanausbrüchen am Beispiel der Anden.

Filmlänge
1 Minute

Fächer
Geographie

Klassenstufen
ab 5-7, 8-10, Sek II

Verfügbar bis
Uneingeschränkt verfügbar, da Creative-Commons-Rechte

Fachbegriffe 1 **Fachbegriffe, die im Film aufgegriffen bzw. erklärt werden**
Vulkane, Explosivität, kontinentale Platte, ozeanische Platte, Magma, Erdkruste

Fachbegriffe 2 **Fachbegriffe, die über den Film erarbeitet werden können**
Plattentektonik, Vulkanismus, Subduktion, Subduktionszone, Geologie, Lava, Endogene Prozesse

Weitere Begriffe **z.B. Topographie, Suchbegriffe, …**
Anden, Südamerika

Exemplarische Unterrichtsthemen
- Plattentektonik, Subduktion
- Vulkanismus in Südamerika am Beispiel der Anden
- Endogene Prozesse

Didaktische Hinweise
Zur unterrichtlichen Nutzung des Films benötigt es ein Verständnis der Fachbegriffe zum Themenbereich Plattentektonik.
Der Film zeigt mithilfe von Animationen anschaulich die Subduktion als Ursache zur Entstehung von Vulkanausbrüchen am Beispiel der Anden.
Der Film eignet sich als Erarbeitung sowie Sicherung zum Prozess der Subduktion in Verbindung zu vulkanischen Aktivitäten.

Hier geht's zum Video auf ZDF goes Schule: https://kurz.zdf.de/ULGvida/

Sprechertext

Die Vulkane der Anden sind besonders explosiv. Die ozeanische Platte, die unter die kontinentale südamerikanische Platte abtaucht, enthält viel Wasser. Im glühenden Magma verdampft das Wasser, hoher Druck entsteht. Die Erdkruste in dieser Region der Welt misst bis zu 70 Kilometer und ist so dick wie nirgendwo sonst. Das Magma braucht manchmal Jahrtausende, um aufzusteigen. Immer mehr Druck baut sich auf, der sich an der Erdoberfläche in gewaltigen Vulkanen entlädt.

 © ZDF/Technische Universität Dresden – Didaktik der Geographie